

Volkswagen-Konzern eröffnet Motorenwerk in Russland

Der Volkswagen-Konzern hat nach dreijähriger Bauzeit im Beisein des russischen Premierministers Dmitry Medvedev, des Volkswagen Markenvorstands für den Geschäftsbereich Komponente, Thomas Schmall, und des Gouverneurs der Region Kaluga, Anatoly Artamonov, das Motorenwerk am Standort Kaluga in Betrieb genommen. Bei dem künftig dort gefertigten Aggregat handelt es sich um den neu entwickelten 1,6-Liter-Ottomotor der Baureihe EA211 und somit um modernste Aggregatetechnologie des Konzerns. Der Motor wird im Volkswagen Polo und im Skoda Rapid am Standort Kaluga verbaut und kommt zudem im Volkswagen Jetta sowie im Skoda Octavia und Yeti zum Einsatz, die gemeinsam mit GAZ in Nizhny Novgorod gefertigt werden.

Die jährliche Produktionskapazität des Motorenwerks liegt bei 150 000 Einheiten. Insgesamt sind rund 250 Millionen Euro in das neue Werk geflossen und 400 Arbeitsplätze in der Region entstanden. Volkswagen ist damit der erste ausländische Automobilhersteller mit einer eigenen Motorenfertigung in Russland. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Motorenfertigung am Standort Kaluga.
